

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 29.

Dresden, den 23. Februar

1867.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. Februar 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 173—174. — Anzeige der dritten Deputation, die Petition des Finanzprocurators Beschorner und Genossen in Dresden, die Abschaffung der Todesstrafe betreffend, und Beschluß, von einer Berathung derselben bis zum Wiederzusammentritt der Kammern abzusehen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Ermächtigung der königl. Staatsregierung zu Emanation des der ständischen Zwischendeputation vorgelegten Entwurfs einer Concurzordnung im Verordnungswege betreffend; b) auf den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend; c) auf das königl. Decret, die Expropriation von Grundeigenthum für Eisenbahnen in der Richtung von Annaberg bis zur Landesgrenze bei Weipert und von Radeberg nach Ramenz und weiter in der Richtung nach Spremberg bis zur Landesgrenze betreffend; d) auf das königl. Decret, die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Abgabe vom Salze betreffend; e) auf die Petitionen, den Bau einer Eisenbahn von Radeberg nach Ramenz betreffend. — Mündliche Vorträge der vierten Deputation: a) über die Petition des Stadtraths zu Riesa, die Ablösung der dasigen Elbusfergebühren betreffend; b) über die Beschwerde Luther's wider das Gerichtsamt Dresden in einer Nachlasssache und einstimmiger Beschluß, die Berichterstattung über beide Petitionen zu asserviren; c) über die Beschwerde Dammüller's gegen das königl. Ministerium des Innern, die Herstellung einer Einfriedigung betreffend, und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Vortrag und Genehmigung des Justificationscheins, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1862, 1863 und 1864 abgelegten Rechnungen betreffend. — Mündliche Vorträge der vierten Deputation: d) über die Petition Flem-

ming's und Genossen, Abhülfe der jetzigen Creditcalamität betreffend, und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen; e) über die Petition der Staatstelegraphenbeamten zu Leipzig um Verwendung für Gewährung einer Unterstützung und deren Unzulässigkeitserklärung; f) über die Petition und Beschwerde Löhnig's und Genossen, die Aufhebung des Verbots des Uhlig'schen Sonntagsblattes und Vorlegung eines Dissidentengesetzes betreffend, und Beschluß, die betreffende Beschwerde für erledigt zu erklären und die Petition um Erlassung eines Dissidentengesetzes auf sich beruhen zu lassen; g) über die Beschwerde Eger's aus Plauen, Freiheitsberaubung und Körperverletzung betreffend, und deren Unzulässigkeitserklärung; h) über die Beschwerde des Stadtraths zu Wurzen, die Wiedererstattung der Kosten für Verpflegung eines Geisteskranken betreffend, und Beschluß, dieselbe zu asserviren. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Abänderung des §. 2 der Verordnung vom 24. Januar 1853 betreffend, und b) auf den Antrag des Herrn Abg. Stier und die Petition Schneider's und Genossen, die Vorlegung eines Gesetzes zur Beschränkung der Wildfischerei betreffend. — Ermächtigung des Directoriums zu Anfertigung und Vollziehung rückständiger Ständischer Schriften. — Vortrag des königl. Decrets vom 16. Februar 1867, die Vertagung des gegenwärtigen Landtags betreffend, seitens des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein, dessen Schlußrede und deren Erwiderung seitens des Herrn Präsidenten von Friesen. — Worte des Dankes und der Begrüßung seitens des Herrn Vicepräsidenten Oberbürgermeister Pfothenhauer im Namen der Kammer dem Herrn Präsidenten Freiherrn von Friesen durch Erhebung der Kammermitglieder von ihren Sitzen dargebracht. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feierliche Erklärung der Vertagung des Landtags im Namen Sr. Majestät durch Herrn Staatsminister Dr. von Falkenstein. — Dreimaliges Hoch auf Se. Majestät den König.